

Spreeauen- Bote



Freitag, den 8. März 2024
Jahrgang 34 · Nummer 3/2024

Frohe Ostern

Bürgermeister Matthias Seidel



Abwasserzweckverband „Kleine Spree“

Informationen des AZV Kleine Spree

Witterungsbedingt beginnen die Arbeiten auf den Baustellen erst jetzt.
In Jetscheba verlegen wir einen 200 m langen Teilortskanal mit der Firma Soldan.
In Brießnitz beginnt die Firma STL- Bau aus Löbau am 4. März mit den Arbeiten. Bedingt durch den grundhaften Ausbau müssen die Maßnahmen unter Vollsperrung bis November diesen Jahres durchgeführt werden. Eine Anliegerinformation erfolgte am 29.02..
Der grundhafte Ausbau der Spreestraße mit gleichzeitiger Verlegung der Teilortskanalisation und Neubau der Bushaltestellen in Lippitsch beginnt ebenfalls im März. Die Firma Tiefbau Stolle aus Opitz erhielt dafür den Zuschlag.

Hier führen wir eine Anliegerinformation am 7. März durch. Für den Neubau der Kläranlage laufen die Planungen und der Grunderwerb wurde in der letzten Verbandsversammlung beschlossen. Voraussichtlich ab Juli wird die Maßnahme umgesetzt.
Wir bitten alle Grundstücksbesitzer für sich zu kontrollieren, ob die Angaben zur Regenwasserableitung noch aktuell sind. Gemeinsam mit dem Büro Kogis aus Bautzen erfolgt unsererseits die Prüfung der verfügbaren Angaben.

Andreas Skomudek
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachungen

Zjawne wozjewjenje wo přewjedźenju wólbow

Ze sčěhowacym zjawnym wozjewjnjom so na to skedźbni, zo so w blišim času komunalne wólbny přewjedu. Politiske strony a wolerske zjednoćenstwa, kotrež chcedža so k wólbam stajić, su namołwjene, swoje kandidatne lisćiny (wólbne namjety) zapodać. Tohodla wobsahuje zjawne wozjewjenje tohorunja pokiwy za politiske strony a wolerske zjednoćenstwa su podpěrowace podpisma trěbne.
Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Gemeinderat und den Ortschaftsräten am 09. Juni 2024 in der Gemeinde Malschwitz

Gemäß §1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG), § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (Sächs-KomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. **Wahltag**
Die oben bezeichneten Wahlen finden am Sonntag, den 09. Juni 2024 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.
Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien und Wählervereinigungen hiermit aufgefordert, rechtzeitig ihre Wahlvorschläge einzureichen.
Oben genannte Kommunalwahlen werden als verbundene Wahlen gemeinsam mit der Wahl zum 10. Europäischen Parlament und der Kreistagswahl im Landkreis Bautzen durchgeführt.

2. **Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeinde- bzw. Ortschaftsrates**
2.1. In der Gemeinde sind 18 Gemeinderatsmitglieder zu wählen.
2.2. Zahl der zu wählenden Mitglieder des Ortschaftsrates

Name der Ortschaft	Zahl der zu wählenden Mitglieder
Baruth mit Brießnitz, Buchwalde, Cannewitz, Dubrauke, Gleina und Rackel	9
Guttau mit Brösa	7
Kleinbautzen mit Preitz	7
Kleinsaubernitz mit Lömischau, Neudörfel und Wartha	7
Malschwitz mit Pließkowitz	7
Neudorf/Spree mit Lieske, Halbendorf/Spree und Ruhethal	7
Niedergurig mit Briesing und Döberschütz	7

3. Gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 2 Satz 1, § 35 Abs. 2 KomWG i.V.m. § 37a KomWG wird die Gemeinderats- bzw. die Ortschaftsratswahl in Wahlkreisen durchgeführt. Das Wahlgebiet bei der Gemeinderatswahl ist die Gemeinde. Das Wahlgebiet bei der Ortschaftsratswahl ist die jeweilige Ortschaft.
Die Anzahl der zu bildenden Wahlkreise bestimmt sich nach der Einwohnerzahl. Für die Stimmabgabe bildet jede Gemeinde einen oder mehrere Wahlbezirke, die für alle Wahlen einheitlich sein müssen (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 KomWG). Bei der Bildung von Wahlbezirken sind die Grenzen der Wahlkreise einzuhalten.
Gemeinderatswahl
Die Gemeinde bildet einen Wahlkreis (§ 2 Abs. 3 Satz 1 KomWG).
Ortschaftsratswahl
Jede Ortschaft bildet einen Wahlkreis.
4. **Einreichung von Wahlvorschlägen**
4.1. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden (§ 6 Abs. 1 Satz 1 KomWG bzw. § 41 Abs. 1 KomWG). Dabei kann jede Partei, jede Wählervereinigung für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4.2. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden. Sie müssen spätestens bis zum **04. April 2024, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Wahlleiter, Hauptamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, schriftlich eingereicht werden.

5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

5.1. Die Gemeinde besteht nur aus einem Wahlkreis. Daher darf jeder Wahlvorschlag höchstens eineinhalbmal so viel Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind, und zwar: 27.

Die Ortschaft besteht aus einem Wahlkreis. Daher darf jeder Wahlvorschlag höchstens eineinhalbmal so viel Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind, und zwar:

- **Ortschaft Baruth** mit Brießnitz, Buchwalde, 14
Cannewitz, Dubrauke, Gleina und Rackel
- **Ortschaft Gutttau** mit Brösa 11
- **Ortschaft Kleinbautzen** mit Preititz 11
- **Ortschaft Kleinsaubernitz** mit Lömischau, 11
Neudörfel und Wartha
- **Ortschaft Malschwitz** mit Pließkowitz 11
- **Ortschaft Neudorf/Spree** mit Lieske, 11
Halbendorf/Spree und Ruhethal
- **Ortschaft Niedergurig** mit Briesing und 11
Doberschütz

5.2. Wählbarkeit

5.2.1. In den Gemeinderat/Ortschaftsrat können die Bürger gewählt werden, die im Rahmen des Gesetzes zu den Gemeindewahlen wahlberechtigt sind.

Ebenfalls wählbar sind Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union, sofern sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde bzw. Ortschaft wohnen (§§ 31, 16 Abs.1 SächsGemO).

Nicht wählbar gemäß §§ 31 Abs. 2, § 16 Abs. 2 SächsGemO ist,

- wer infolge eines deutschen Richterspruchs das Wahl- und Stimmrecht nicht besitzt und/oder
- für wen zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nach dem deutschen Recht nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht umfasst,
- wer infolge eines deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzt,
- wer als Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union nach dem Recht dieses Mitgliedsstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren hat.

5.3. Bei der Aufstellung von Bewerbern ist gemäß § 6c KomWG folgendes zu beachten:

Als Bewerber einer Partei oder einer mitgliederschaftlichen Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist.

Mitgliederversammlung ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet. Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Reicht die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliederschaftlichen Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung aus, tritt an deren Stelle eine Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter im Landkreis.

Der Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschaftlicher organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wenn er in einer Versammlung der im Zeitpunkt des Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

In Gemeinden mit mehreren Wahlkreisen sind die Bewerber und ihre Reihenfolge für alle Wahlvorschläge einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet zu bestimmen. Dabei sind für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung müssen geheim gewählt werden. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer einer Versammlung ist vorschlagsberechtigt; satzungsmäßige Vorschlagsrechte bleiben unberührt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahl der Bewerber darf frühestens 12 Monate, die Wahl der Vertreter frühestens 15 Monate vor Ablauf des Zeitraums, in dem die Gemeinderatswahl durchzuführen ist, stattfinden.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und Wählervereinigungen durch Satzungen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben über Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Hierbei haben die Leiter der Versammlung und zwei stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Wahl erfolgt ist und den Bewerbern die Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. Der Vorsitzende des Gemeindewahl Ausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung.

5.4. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 SächsKomWO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlages den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung, ggf. Kurzbezeichnung oder Kennwort, falls die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
- Familiennamen, Vornamen, Beruf (z.Z. oder zuletzt ausgeübter Hauptberuf, Angabe des akademischen Grades oder Wahlehenämter zulässig, die zusätzliche Angabe eines im Personalausweis oder Pass eingetragenen Ordens- oder Künstlernamens ist zulässig) oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
- Wahlgebiet und Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist.

5.5. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beizufügen:

- Unwiderrufliche Zustimmungserklärung jeder Bewerberin und jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 SächsKomWO, dass sie oder er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Abs. 2 KomWG) und dass sie oder er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,

- für jede Bewerberin und jeden Bewerber eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihre oder seine Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 17 SächsKomWO,
- Niederschrift über die Aufstellungsversammlung mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt gemäß § 6c Abs. 7 KomWG nach dem Muster der Anlagen 19 und 20 SächsKomWO,
- schriftliche Bestätigung, unterzeichnet vom für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, für das Vorliegen der Voraussetzungen zur Aufstellung von Bewerbern im Falle des § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG, sofern für die Aufstellungsversammlung die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliedschaftlichen Wählervereinigung nicht ausreicht,
- gültige Satzung, sofern der Wahlvorschlag von einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung eingereicht wird,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr oder sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 SächsKomWO,
- bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

6. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur SächsKomWO) und- soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind- eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Abs. 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem/der Wahlbewerber/in im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutz.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Abs. 2 Satz 2 KomWG).

7. Unterstützungsunterschriften (§ 6b KomWG, 17 SächsKomWO)

- 7.1. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat/Ortschaftsrat aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, bedarf abweichend § 6b Abs. 1 und 2 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.
- Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

- 7.2. Jeder Wahlvorschlag für die **Gemeinderatswahl** muss in Gemeinden mit
- | | |
|--------|--------------------------|
| bis zu | 2.000 Einwohnern von 20, |
| bis zu | 5.000 Einwohnern von 40, |
| bis zu | 10.000 Einwohnern von 60 |
- zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden.

Jeder Wahlvorschlag für die **Ortschaftsratswahl** muss in Ortschaften mit

bis zu	500 Einwohnern von 10,
bis zu	2.000 Einwohnern von 20,
mehr als	2.000 Einwohnern von 30

zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten der Ortschaft, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden.

Die Wahlberechtigten haben ihre Unterstützungsunterschriften bei der Gemeindeverwaltung zu deren allgemeinen Öffnungszeiten zu leisten (§ 35a KomWG). Daraus ergibt sich folgende Zahl von Unterstützungsunterschriften:

Ortschaft Baruth	20,
Ortschaft Gutttau	10,
Ortschaft Kleinbautzen	20,
Ortschaft Kleinsaubernitz	20,
Ortschaft Malschwitz	20,
Ortschaft Neudorf/Spree	10,
Ortschaft Niedergurig	20.

- 7.3. Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Hierauf ist er vor der Unterschriftsleistung hinzuweisen. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Die geleistete Unterschrift zur Unterstützung eines Wahlvorschlags kann nicht zurückgenommen werden.

- 7.4. Die Unterstützungsunterschrift muss von der oder dem Wahlberechtigten auf einem Unterschriftsblatt nach dem Muster der Anlage 23 SächsKomWO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) von der Unterzeichnerin oder dem Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat sie/er sich über ihre/seine Person auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die von den anderen Wahlberechtigten unterzeichneten Unterschriftsblätter nicht eingesehen werden können.

Bei Kreiswahlen muss der Unterzeichner hierzu eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 SächsKomWO vorlegen.

Wahlberechtigte können ihre Unterschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung leisten; am Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist die Unterzeichnung bis 18:00 Uhr zu ermöglichen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. (§17 Abs. 3 Satz 1 SächsKomWO). Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen.

Der Beauftragte sucht den Wahlberechtigten in seiner Wohnung oder an dem von diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebietes liegen muss, auf und legt ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, seine Unterschrift zu leisten, hat der Beauftragte seine Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass er die Eintragung aufgrund der Erklärung des Wahlberechtigten selbst vorgenommen hat.

8. Ein Wahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist nur durch gemeinsame Erklärung der Vertrauenspersonen in Schriftform und nur dann geändert werden, wenn ein Bewerber stirbt oder seine Wählbarkeit verliert. Ansonsten können nach Ablauf der Einreichungsfrist nur noch solche Mängel an Wahlvorschlägen behoben werden, die den Inhalt des Wahlvorschlages nicht verändern.
9. Der Wahlausschuss beschließt am 09. April 2024 in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 7 KomWG, 19 Sächs-KomWO verwiesen.
10. Die für die Einreichung eines Wahlvorschlags erforderlichen Vordrucke werden vom zuständigen Wahlleiter beschafft und können von ihm abgefordert werden.

Malschwitz, den 01.03.2024

M. Seidel
Bürgermeister

- Dienstsiegel -

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 30.01.2024

Beschluss Nr. 01-01-2024

Sitzungstermine des Gemeinderates für das I. Halbjahr 2024

Beschluss Nr. 02-01-2024 - vertagt

Beschluss Nr. 03-01-2024

Wahl des Gemeindevahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09.06.2024

Beschluss Nr. 04-01-2024

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2024 für den Kommunalwald Malschwitz

Beschluss Nr. 05-01-2024

Beschluss der Gebietskulissen für die Aufnahme im Bundesländer-Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier“ (SZP)

Beschluss Nr. 06-01-2024

Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Werkserweiterung „Creatonwerk Gutttau“, Gemarkung Kleinsaubernitz

Beschluss Nr. 07-01-2024

Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Werkserweiterung „Creatonwerk Gutttau“, Gemarkung Kleinsaubernitz

Beschluss Nr. 08-01-2024

Beschluss über Vergabe von Planungsleistung für den grundhaften Straßenbau „Am Bahnhof“ Gewerbegebiet Gutttau

Beschluss Nr. 09-01-2024

Beschluss über die Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet Brunnenweg“ OT Preititz

Beschluss Nr. 10-01-2024

Spendenannahmen

Beteiligungsbericht der Gemeinde Malschwitz für das Berichtsjahr 2021

In seiner öffentlichen Sitzung am 27.02.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz den Beteiligungsbericht der Gemeinde Malschwitz für das Berichtsjahr 2021 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO ab dem 11.03.2024 während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Hauptamt, Dorfplatz 26, zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Malschwitz, den 28.02.2024

M. Seidel
Bürgermeister

----- Ende der öffentlichen Bekanntmachungen -----

Informationen

Aus der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Januar die weiteren Planungen für den Ausbau der Straße im Gewerbegebiet Gutttau auf den Weg gebracht. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt und in der Sitzung im März 2024 wird die Vergabe beschlossen, so dass noch im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Begonnen wird in diesen Tagen auch mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Brießnitz (S110). Hier wird ein neuer Mischwasserkanal verlegt und die Trinkwasserleitung erneuert. Das Kopfsteinpflaster der Fahrbahn wird gegen eine Asphaltschicht ausgetauscht und die Bushaltestellen rücken in die Ortsmitte. Das Vorhaben kostet rund 1,5 Mio. Euro und wird durch den AZV „Kleine Spree“, die Kreiswerke Bautzen, den Freistaat Sachsen und die Gemeinde Malschwitz finanziert.

In der Februarsitzung des Gemeinderats soll das Vorhaben Straßeninstandsetzung zwischen der Ortslage Lömischau und Ziegenfaule auf den Weg gebracht werden. Mehr erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Spreeauen-Boten.

Neben dem Beschluss für die Planungsleistungen der Gewerbeparkstraße, beschloss der Gemeinderat Malschwitz die Gebietskulisse für den gemeinsamen Antrag der Gemeinden Radibor, Großdubrau und Malschwitz zur Städtebauförderung. Konkret möchte unsere Gemeinde Mittel zur Umnutzung der jetzigen Oberschule zur Grundschule, der Teilsanierung der Gemeindeverwaltung/ Kita und den Toiletten am Jugendclub Halbendorf/Spree beantragen.

Bereits seit Anfang Januar hat unser Bauhof einen neuen Multicar in Betrieb genommen. Die Vergabe erfolgte im letzten Jahr. Das Fahrzeug kostete 136.000 Euro und wird hoffentlich lange seinen Dienst in unserer Gemeinde erfüllen.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Am 9. Juni 2024 finden gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament, zum Kreistag Bautzen, zum Gemeinderat Malschwitz und die Ortschaftsratswahlen statt.

Die Gemeinde Malschwitz sucht engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, **insbesondere noch für die Wahlvorstände in Baruth und Guttau.**

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Herr Förster, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz, Tel. (035932) 37719 oder per E-Mail: wahlen@malschwitz.de.

Informationen aus dem Standesamt

Vorstellung der Trauorte des Standesamtsbezirkes Malschwitz-Radibor-Großdubrau

An den folgenden Orten können Sie sich im kleinen oder großen Kreis das „Ja-Wort“ geben.

Das Trauzimmer in Malschwitz

Idyllisch inmitten der Ortslage Malschwitz befindet sich die Gemeindeverwaltung Malschwitz mit dem Standesamt. Das Trauzimmer hat eine Kapazität von 25 bis 30 Personen. Gerne bereite ich für Sie im Anschluss an die Trauung einen Sektempfang vor (die Kosten erfragen Sie bitte im Standesamt). Die Getränke sind hierbei selbst mitzubringen. Im Trauzimmer besteht zudem die Möglichkeit, Namensweihen durchzuführen.



Das Schloss Spreewiese

Umgeben von einem Park mit alten Bäumen liegt das Schloss Spreewiese. Eheschließungen finden im schönen, hellen Lichthof statt, der Platz für 50 – 70 Personen bietet. Bei noch größeren Gesellschaften besteht die Möglichkeit, in der oberen Etage aus den Fenstern zu schauen und so die Trauung zu genießen. Einen Sektempfang müssten Sie hier selbst organisieren. Die Kosten für den Trausaal betragen 200,00 € inkl. Blumenstreuen und Fotos im Außenbereich.



Das Barockschloss Milkel – „Kleines Moritzburg“

Traumhaft heiraten lässt es sich hier im Rokoko-Saal, in dem bis zu ca. 80 Gäste Platz finden.

Das Schloss ist umgeben von einem großen Park, der sicherlich so manches schöne Foto-Motiv bietet.

Die Saalmiete beträgt 400,00 €.

Zusätzliche Kosten für das Blumenstreuen, einen Sektempfang und Fotografieren im Park sind mit dem Schlossbesitzer abzusprechen.



Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen rund um Ihre Eheschließung sowie zur Terminabsprache zur Verfügung, aber natürlich auch bei allen anderen standesamtlichen Anliegen. Sie erreichen mich unter Tel. 035932 37729 sowie per Mail an standesamt@malschwitz.de

Ich freue mich auf Sie.

*Ihre Standesbeamtin
Juliane Barthe*

Standesamt geschlossen

Das Standesamt bleibt am Donnerstag, 28.03.2024 sowie am Dienstag, 02.04.2024 geschlossen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 5. April 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 22. März 2024

Altglascontainer im Gemeindegebiet Malschwitz



Stellplatz Guttau

Am 21.02.2024 wurden, nach längerer Wartezeit, zusätzliche Stellplätze für Altglascontainer in Guttau und Halbendorf eingerichtet. Die Kapazität der Stellplätze in Malschwitz und Baruth wurde durch zusätzliche Container erhöht. Aktuell gibt es im Gemeindegebiet Malschwitz jetzt 8 Stellplätze:

Malschwitz, Dorfplatz 2

Preitz, Gutshof
Kleinbautzen, Am Schloss
Niedergurig, Muskauer Straße (Durchgang zum Sportplatz)

Kleinsaubernitz, Zur Sandgrube

Baruth, Am Markt
Guttau, Am Auwald 6
Halbendorf, Neudorfer Str. 8 (hinter der Spreeperle)

Einladung zur Ortschaftsrats-Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Brösa-Guttau findet am Mittwoch, den 27.03.24 um 19:00 in der Gaststätte ZUR EINKEHR in Brösa statt.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

1. Informationen aus der Gemeinde
2. Protokollkontrolle
3. Diskussion und Festlegung zu den Standorten der Büchereien
4. Vorstellung der Konzeption zur Umgestaltung des ehemaligen Rittergutes in Guttau
5. Verschiedenes

Sie sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Halbendorf/Spree, Neudorf/Spree, Lieske und Ruhethal, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neudorf/Spree findet am

Montag, dem 18. März 2024 um 19 Uhr, im Versammlungsraum der Feuerwehr in Neudorf/Spree, Fabrikstraße 2 A, 02694 Malschwitz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ortschaftsratsitzung vom 27.11.2023
3. Informationen aus der Gemeinde
4. Vorstellen der Ergebnisse des Planungsworkshop zur Gestaltung der Gemeindefläche in Halbendorf/Spree zw. Spreeperle, Waldschulheim und Spree
5. Fragen der Bürger und Ortschaftsräte
6. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Tino Zimmermann
Ortsvorsteher Neudorf/Spree

800 Jahre Malschwitz

Malschwitz wird nächstes Jahr achthundert Jahre alt. Um dieses Jubiläum entsprechend vorzubereiten, gab es bereits Treffen zwischen Malschwitzer und Pließkowitzter Vertretern der verschiedenen Vereine und Institutionen. Ideen wurden ausgetauscht, Vorschläge diskutiert und ein erstes Grobkonzept für eine Festwoche im Juni 2025 entworfen. In dieser Festwoche soll nicht nur das Jubiläum und Malschwitzer Geschichte im Mittelpunkt stehen, sondern die Malschwitzer und Pließkowitzter selbst. Natürlich sollen Historie, Kultur und Spaß nicht zu kurz kommen. Das Grobkonzept wird nun in den nächsten Wochen Stück für Stück verfeinert und mit konkreten Aufgaben unterfüttert.

Eine Aufgabe gibt es schon jetzt an alle, die sich in Sachen „damals“ einbringen wollen: Bitte durchstöbern Sie Ihre privaten Fotoalben und Dias. Wir brauchen möglichst viel Bildmaterial aus alten Zeiten. Vor allem Ansichten von Malschwitzer und Pließkowitzter Gebäuden. Vielleicht sogar von Häusern, die es heute gar nicht mehr gibt oder heute ganz anders genutzt werden. Diese alten Foto-Schätze wollen wir ganz modern verarbeiten und so in eine interessante Perspektive bringen. Mehr dazu im nächsten „Spreeauenbote“.

Hagen Jurack

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Bautzen



Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt

sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Bautzen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkbautzen.ehrensache.jetzt.

Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151 54881936 oder per Mail an anstapf@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden

Rolf Streicher berät im Wahlbezirk Bautzen/ Dresden-Stadt weiterhin als Versichertenältester zum Thema Rente

Bautzen, 2. Februar 2024

Rolf Streicher ist seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Versichertenältester für die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland tätig. Er ist in Ihrem Wahlbezirk Bautzen/Dresden-Stadt Ansprechpartner für die Anliegen der Versicherten, Rentnerinnen und Rentner, nimmt Anträge auf und beantwortet Fragen rund um das Thema Rente. Jetzt wurde er von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland für weitere sechs Jahre als Versichertenältester wiedergewählt.

„Ich freue mich, die Menschen in meiner Umgebung weiterhin zum Thema Rente zu beraten. Es ist wichtig für mich, ihre Fragen vollumfänglich zu beantworten. Sie sollen wissen, um was es geht und für sich eine Entscheidung treffen können“, so Rolf Streicher. Hilfesuchende erreichen den Versichertenältesten unter der Telefonnummer 03591 23484 oder per E-Mail rolfstreicherbz@gmail.com.

Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort

In Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen engagieren sich insgesamt 113 Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland ehrenamtlich. „Unsere Versichertenältesten sind selbst Versicherte oder beziehen eine Rente. Sie kennen die Probleme der Menschen, die sie beraten ganz genau und ergänzen unser Beratungsangebot perfekt“, sagt Michael Effner, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Versichertenältesten zuständig ist. Im vergangenen Jahr haben die Ehrenamtler mehr als 11.000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Serviceleistungen sind für Versicherte, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei.

Die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Hauptsitz in Leipzig zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten. In allen Fragen der Rente, Altersvorsorge und Rehabilitation ist sie regionaler Ansprechpartner in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und als Verbindungsstelle zu Ungarn und Bulgarien auch bundesweit. Darüber hinaus ist sie Träger einer Rehabilitationsklinik in Göhren. Pro Jahr vergibt sie mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze. Insgesamt arbeiten rund 3.300 Beschäftigte bei der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.

Unternehmenskommunikation

Georg-Schumann-Straße 146, 04159 Leipzig

Postanschrift: 04151 Leipzig

Telefon 0341 550-45041, Telefax 0341 550-45911

www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de

Ihr Kontakt:

Anne-Kathrin Sturm

Telefon: 0341 550-45041

Telefax: 0341 550-45911

E-Mail: presse@drv-md.de

Es geht wieder los!

**48-Stunden-Aktion 2024 zum 13. Mal mit der
Kreissparkasse Bautzen und der Ost-
sächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren**



Vom 7. bis 9. Juni 2024 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Nach zwölf erfolgreichen Durchläufen der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene in den vergangenen Jahren konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen. Damit und mit einer Förderung durch das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie verfügt das Projekt über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie in den vergangenen Jahren fortgeführt werden.

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern, Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehren, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Die 48-Stunden-Aktion ist damit auch ein gutes Beispiel dafür, welchen wichtigen Stellenwert Kinder- und Jugendarbeit in den Kommunen hat – egal ob ehren- oder hauptamtlich initiiert und begleitet. In

diesem Kontext setzt sich die aktuelle Kampagne „Jugend- & Familienarbeit WIRKT“ für die gesellschaftliche Bedeutung von Jugendarbeit und Familienbildung im Landkreis Bautzen ein. Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie Familienbildung sind mit einem verbindlichen Auftrag zur Zukunftssicherung im Landkreis zu sehen: lokal, verbindend, lösungsorientiert, demokratisch und für alle zugänglich bietet das Arbeitsfeld niedrigschwellige Chancen zur Entfaltung, Entwicklung und Mitwirkung für Kinder, Jugendliche, Familien und Ehrenamtliche!

Zum 13. Mal wird 2024 im Rahmen der 48-Stunden-Aktion auch der Sonderpreis der Sparkassen ausgeschrieben. Möglich macht dies die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse. Die Projektauswahl und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden auch in diesem Jahr wieder erst nach der Aktion im Rahmen einer Jurysitzung Mitte August 2024 statt, da dies in den letzten Jahren als sehr positiv von den Aktionsgruppen aufgefasst wurde. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Und wer dabei sein will, muss seine Gruppe mit seinem Projekt im Nachgang des Aktionswochenendes dafür anmelden. Alle Informationen dazu finden sich auf der Aktionswebsite.

Bis 30. April 2024 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Warum mitmachen? Weil mit der 48-Stunden-Aktion:

in Gruppen zum Gemeinschaftssinn beigetragen und der Zusammenhalt gestärkt werden kann, man eine Öffentlichkeitswirksamkeit für sich und seine Gruppe erzielt, man ein positives Bild von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zeichnet, man Erfahrungen der Selbstwirksamkeit ermöglicht und neue Erlebensräume öffnet, man den Kontakt zur Gemeindeverwaltung, Unternehmen etc. und damit auch die Heimatverbundenheit stärkt, man die Nachwuchsgewinn z.B. in Vereinen über tolle gemeinsame Erlebnisse fördert, man ein positives, prägendes Gefühl schafft und so das Bild unserer Region positiv besetzt, man Identität stiftet, und man nachhaltig arbeitet, da etwas Bleibendes in den Kommunen geschaffen wird.

Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:**Region Bautzener Oberland**

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit
Julia Wnetrzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit
Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)
Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“

Domowina e.V.
Virginia Hannusa HOTLINE 0152 / 36241635

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.
Heike Winkler HOTLINE 0152 / 38953344

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.
Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Ost

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339
Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH
Sandro Philipp HOTLINE 0170 / 63 43 872
Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653

Für den ÖPNV werden Umfahrungsmöglichkeiten der Baustelle geschaffen.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Davon werden für die Fahrbahnerneuerung der S 110 rund 670.000 vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf der Umleitung.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | Zentrale Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

WIR in Cannewitz

Wissen Sie wie viele Bushaltestellen die Gemeinde Malschwitz hat? In unseren 24 Orten sind es 60. Frau Weißflog vom Infrastrukturamt hat dafür gesorgt, dass 15 Haltestellen mit Hilfe von Fördergeldern nun barrierefrei ausgebaut sind. Kurz vor Weihnachten wurde die Baumaßnahme in Cannewitz abgeschlossen und verschönert nun unser Ortsbild. Endlich stehen unsere Kinder auch in Richtung Rackel sicherer am Schulbus und können das neue Bushäuschen nutzen.

Am 03.02.2024 haben wir mit Matthias Seidel und Silvia Michel die Haltestellen feierlich eingeweiht. Ob schon alt oder ganz jung, bei Kaffee, Kuchen und leckerem „Cannewitzer Bier“ war die Freude groß. Ein schöner Anlass sich auch im Winter mal wieder zu sehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Weißflog und ihrem Team, sowie der bauausführenden Firma STB See Niesky. Eine moderne und zukunftsorientierte Infrastruktur ist wichtig und macht das Leben in unseren Orten attraktiv und lebenswert.

Monika Welfens und die Cannewitzer Dorfgemeinschaft



Verkehrshinweis

S 110, Erneuerungsarbeiten in Brießnitz

An der S 110 in Brießnitz beginnen am Montag, dem 4. März umfangreiche Erneuerungsarbeiten. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Entwässerung und der Fahrbahn der S 110, die Errichtung barrierefreier Haltestellen und kommunaler Straßenabschnitte mit Anschluss an die Staatsstraße sowie die Erneuerung von Trinkwasser- und Niederspannungsanlagen. An der Gemeinschaftsmaßnahme sind die Niederlassung Bautzen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, der Abwasserzweckverband „Kleine Spree“, die Gemeinde Malschwitz, die Kreiswerke Bautzen, sowie die SachsenEnergieBau beteiligt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Anfang November abgeschlossen werden. Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Es wird eine großräumige Umleitung über die S 111 nach Wurschen, die K 7226 durch Cannewitz und auf der K 7219 durch Rackel wieder zur S 110 eingerichtet. Der Verkehr in der Gegenrichtung wird analog umgeleitet.

Schulen und Kindertagesstätten

Ein Vogel wollte Hochzeit feiern ...

Auch in diesem Jahr gab sich ein Vogelbrautpaar die Ehre, um anlässlich der sorbischen Vogelhochzeit die Schüler der Grundschule Malschwitz zu besuchen. Aber erst einmal die Geschichte von Anfang an.

In unserer schönen Oberlausitz feiern die sorbischen und deutschen Kinder am 25. Januar die Vogelhochzeit. Amsel und Elster heiraten nämlich an diesem Tag. Auch viele andere Vögel gehören zur Hochzeitsgesellschaft, wie zum Beispiel der Uhu, die Eule oder der Storch.

Wie wurde nun das große Ereignis an unserer Grundschule begangen? Die Sorbischschüler und die Kinder des GTA „Bühne frei“ bekamen von der Schulleitung den Auftrag, ein kleines Programm vorzubereiten. Fleißig lernten alle seit Anfang Januar ihre Texte. Und schon ging es los. Die Programmkinder zogen von Klasse zu Klasse und präsentierten ihre Lieder und ein kleines Theaterstück. Dabei lernten alle Schüler, dass sich die Vögel bei uns bedanken wollen, weil wir sie über den Winter hinweg gefüttert haben. Außerdem wurde mit Bildern erklärt, welche Aufgaben die einzelnen Vögel bei der Vogelhochzeit haben. Zum Abschluss sang dann die ganze Klasse das traditionelle Hochzeitslied. Oh, wie war die Freude noch größer, als ein kleines Festtagsmahl gereicht wurde. Auf dem Teller lag für jeden ein Schmätzel aus süßem Baiser. Mmm, war das lecker.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Schülern, die das kleine Programm einstudiert haben und natürlich bei den Vögeln für die schmackhafte Speise.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Aspekte der liebevolle, fachliche und angemessene Umgang mit kindlichem Sexualverhalten in Kindertagesstätten, Horten oder Grundschulen erörtert.

Ausflug mit den Vorschulkindern zur Musikschule

Früh ging es bereits los. Noch dunkel war es als wir in den Bus einstiegen, aber bereits hell als wir in Bautzen angekommen waren und zur Musikschule in den Schilleranlagen liefen.

Da der Hunger groß und die Zeit noch reichlich war, frühstückten wir einen Teil der Leckereien aus unseren Rucksäcken im Innenhof der Anlage. Gut gestärkt betraten wir danach das Haus der Musikschule. Wir lernten hier Blech- und Holzblasinstrumente, Tasten- sowie Streichinstrumente kennen. In dem Zuge durften zur Freude der Kinder, unter spielerischer Anleitung, Geige, Klavier und Flöte ausprobiert werden. Die Begeisterung war groß, die Zeit zu wenig. Mit einem kleinen Geschenk und tollen Erfahrungen reicher ging es dann wieder zurück zum Bus, mit dem wir zurück ins Kinderhaus fuhren.



Am 13.02. war Fasching - Luftschlangen, Girlanden und Luftballons kündigen das ersehnte Fest an.

Fröhlich kamen die Kinder verkleidet als Feuerwehrmänner, Eisprinzessinnen, Feen und vieles mehr am Dienstag in das Kinderhaus. Nach dem Frühstück wurde dann gespielt, getanzt und gelacht. Nach einer kleinen Verschnaufpause versammelten sich alle und zogen gemeinsam zum Zampern durch Guttau oder Brösa. Da dieses Jahr Fasching in die Winterferien fiel, waren auch die Schulkinder aus dem Hort mit dabei. Hier bedanken wir uns ganz herzlichst für die großzügigen Gaben materieller und finanzieller Art.



Kinderhaus „Am Auewald“ in Guttau

Obwohl der Februar so kurz, war doch eine Menge im Kinderhaus los ...

... sofort zu Beginn startete das Team von Kinderhaus „Am Auewald“ mit einem pädagogischen Tag zum Thema „KUSCHELN, LIEBE, DOKTORSPIELE - SEXUELLE BILDUNG IN KITA, HORT UND GRUNDSCHULEN“ mit Ralf Pampel (www.sexuellebildung.org).

In diesem Workshop wurden die psychosexuellen Entwicklungsschritte von Kindern erarbeitet und anhand einzelner

Zusätzlich zum Fasching, gab es noch andere spannende Ereignisse in den Ferien.

So konnten die Kinder bei den Amphibienprojekttagen viel Wissenswertes über Kröten erfahren und an einer Teichrallye teilnehmen. An einem kompletten Tag stand uns die Turnhalle zur Verfügung, wo nach Herzenslust gespielt wurde.

Zusätzlich gab es einen Ausflug nach Bautzen zum Lauen-turm. Hier erwartete uns der Lauen-türmer mit seinem Hund Odin und schaurig schönen Gruselgeschichten im Gepäck. Möglichst schwindelfrei mussten hier 117 Stufen (haben die Kinder gezählt) erklommen werden.

Aber auch die Kinder vom Kindergarten nutzten die Turnhalle, die Vorschulkinder übten hier für die Sportolympiade im März.

Die Gelbe Gruppe fuhr mit der Blauen Gruppe am 20.02. nach Bautzen zur Bienenausstellung in das Kornmarktcenter. Hier wurde geschnuppert, gekostet und Interessantem rund um die Biene gelauscht, alle Sinne wurden gefordert. Ein weiteres Highlight war danach das Pizzaessen im Bone'ma.

So viele Erlebnisse in kurzer Zeit bringen uns den März schnell näher.

Die Kinder und das Team vom Kinderhaus „Am Auewald“.

Die AWO Kita „Waldidylle“ auf großer Zampertour

Am Aschermittwoch, da war vielleicht etwas los in Halbendorf/Spree. Gemeinsam mit den Erziehern zogen viele bunt angemalte und verkleidete Kinder, mit lauter Musik, durch den Ort. An jeder Haustür wurde geklingelt und ein Lied übers Zampern gesungen. Dafür gab es viele tolle Sachen, die den Kindern Freude machen. Die mitgenommene Spendenbox war am Ende der Tour auch gut gefüllt. Ein Danke geht an die Berufstätigen, die etwas vor der Haustür abgestellt haben.

Die leckeren Süßigkeiten wurden aufgeteilt und jedes Kind konnte sich einen Beutel mit nach Hause nehmen. Natürlich gab es auch viel Obst, Kekse, Marmelade, Saft und Eier für unser Frühstück, denn die Halbendorfer wissen, dass es in der Waldidylle keine Brotbüchsen gibt. Hier wird gegessen wie zu Hause (in Bioqualität). Jedes Kind darf selbst entscheiden, was es sich aufs Brot macht. Besonders überrascht wurden wir von einem Bürger, den wir vergessen hatten. Dieser brachte uns sogar noch etwas vorbei. Vielen Dank dafür.



Wir waren überwältigt von der Herzlichkeit der Menschen und der großen Bereitschaft diesen kleinen Kindergarten zu unterstützen. Es wurde auch wieder viel Geld für unseren Spielplatz gespendet.

313,64 € Spendengeld sind an diesem Tag zusammengekommen. DANKE an alle, die an uns gedacht haben. Zwar ist unsere Brücke errichtet, aber die Ideen gehen uns natürlich noch lange nicht aus.

Wie hat ein Halbendorfer Mädchen am Tag der Fertigstellung der Brücke gefragt: „Frau Reck, was bauen wir als nächstes?“

Dazu mehr im nächsten Artikel.

Vereine

Spg. SV Traktor Malschwitz/Kleinbautzen freut sich über erfolgreiche Hallensaison 23/24

Die Hallenturniere der Saison 2023/24 liegen hinter den Nachwuchsspielern der Spielgemeinschaft SV Traktor Malschwitz/Kleinbautzen. Vom 15.12.2023 bis 11.02.2024 nahmen sie an zahlreichen regionalen und überregionalen Turnieren teil. Mit viel Spaß, Spielfreude und vor allem super Leistungen zeigten sie, was sie gelernt haben und dass sich gutes Training lohnt. Für die Jungs läuft es beim Start in das Neue Jahr deshalb auch richtig rund. Der Trainer ist ein „alter Hase“ und in der Fußballszenen weit über den Landkreis Bautzen bekannt. Roland Kasper hat allen Grund stolz zu sein:

Die Fußballer der B-Jugend zeigten beim Turnier in der Daimler-Halle in Bautzen ihr Können und gewannen so den dritten Platz. Die Mannschaften der A- und C-Jugend traten ebenfalls in der Daimler-Halle an und konnten diese für sich entscheiden. Sie gingen jeweils mit dem ersten Platz nach Hause. A-Torwart Paul Liske wurde außerdem bester Torwart des Turniers und Timo Kibak verfehlte nur knapp den Titel als bester Torschütze. Auch beim traditionellen „Budenzauber“ in Kirschau konnte sich die C-Jugend durchsetzen und gewann verdient den Siegerpokal. Mit Kurt Kühnel, der sich für das Allstar-Team qualifizierte, stellten sie außerdem den besten Torschützen. Weiter ging die Erfolgsserie bei den Turnieren in Radibor, wo die B-Jugend mit gerade mal vier Spielern Marek Reicek, Janis Kriedel, Kurt Kühnel, Jonas Menzel und Timo Kibak im Tor durchspielte und nicht nur durchhielt, sondern sich steigerte, eine überragende Leistung ablieferte und am Ende verdient den 2. Platz gewann. Außerdem stellte sie mit Marek Reicek den zweitbesten Torschützen und mit Kurt Kühnel aus der C-Jugend den besten Spieler des Turniers!

Mit ihren Leistungen sorgten die Jungs natürlich für super Stimmung in der Halle, unterhielten die mitgereisten Fans, Eltern und Freunde mit vielen tollen Spielszenen und spannenden Aktionen.

An dieser Stelle geht auch mal ein herzliches Dankeschön an all die Eltern und Mitglieder der jeweils organisierenden Vereine für die Einladungen, die Durchführung und nicht zuletzt die kulinarische Versorgung!

Für die Spielgemeinschaft SV Traktor Malschwitz/Kleinbautzen zählt sich der langjährige außergewöhnliche Einsatz ihres Trainers Roland Kasper aus. Von hier startete schon manche Fußballkarriere, so z. B. zu RB Leipzig, Dynamo Dresden und jetzt sogar ein Nationalspieler für die U20 der nicaraguanischen Fußballnationalmannschaft.

Der Nachwuchs, der in Kleinbautzen trainiert, zeichnet sich aus durch Leistungsbereitschaft und Erfolg, Spaß und Zusammenhalt und natürlich richtig guten Fußball. Dass dies alles so gelingen kann, daran haben auch die zahlreichen Sponsoren wie die Budissa Agrarprodukte Preitz/ Kleinbautzen, insbesondere Herr Kretschmer und neben Roland Kasper auch die Trainer Markus Morcinek und für die Jüngeren von G – E Ronny Nather und Mario Hanke großen Anteil.

Und mit diesem außergewöhnlichen Engagement für Kinder und Vereine sind alle Beteiligten im Fußballnachwuchs durch Zusammenhalt, Heimatliebe und Fairness zugleich Gestalter einer friedlichen Gesellschaft! Macht weiter so!



VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e.V.

Miteinander – Füreinander
Ortsgruppe Kleinbautzen

Einladung März

Am 13.03.2024 findet um 14.30 Uhr unser nächstes Treffen statt und wie immer in der Begegnungsstätte der Budissa in Kleinbautzen.

Für einen lustigen aber auch gemütlichen Nachmittag werden Unterhaltungsprofis aus unserer Region sorgen. Also lassen wir uns überraschen nach dem Motto „lachen ist gesund“. Wir freuen uns euch alle gesund und munter zu sehen und verbleiben mit vielen Grüßen

Euer Vorstand

Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e.V.

Hallo Ihr Lieben,
schon wieder ist der 2. Monat vergangen und wir möchten euch alle zu unserem Treffen am 21.03.2024 einladen. Wir treffen uns wie immer 14.00 Uhr an unserer gewohnten Stelle. Wir wollen gemütlich Kaffetrinken und uns bei einem Gläschen Bowle oder Bier lustig unterhalten. Bleibt gesund! Absagen bitte bei Zeiten melden unter Tel. 31937.
Wir freuen uns auf euch.

Eure Margit und Jutta

Ab in die Schule!
Přinďžće do šule!



**SORBISCHES
SCHULMUSEUM**
Serbski šulski muzej

Am 17.02.2024 fand im Schulmuseum Wartha, organisiert vom Heimatverein Radiška, ein beeindruckender Vortrag über ein Hilfsprojekt in Tansania statt. Ingrid Richter aus Wartha berichtete leidenschaftlich von den Herausforderungen und Erfolgen ihrer Tätigkeit in einer sozialen Einrichtung in dem afrikanischen Land. Mit faszinierenden Bildern untermauert, erlebten wir bewegende Geschichten aus dem Projektalltag und von ihren Erlebnissen in der afrikanischen Welt.

Wir hatten zu Beginn mehr Besucher als Stühle. Die letzten Ankömmlinge mussten im Nachbarraum platznehmen und den Vortrag durch die offene Tür verfolgen. Der Verein plant seit langem den Umbau der oberen Etage. Im Mai 2023 erhielt die Gemeinde Malschwitz die Zusage für Fördermittel. Leider lässt die Realisierung immer noch auf sich warten.

Der Verein hat 2023 innerhalb von zwei Monaten den Garten am Schulmuseum mit Hilfe einer anteiligen Zuwendung neugestaltet und viele neue Angebote entwickelt. Leider fehlen uns zur Umsetzung weiterhin die Räumlichkeiten und somit auch notwendige Einnahmen. Trotz alledem bleiben die Mitglieder von Radiška e.V. bei der Stange und laden am **Samstag, dem 23.03.2024, von 14.00 bis 17.00 Uhr** Jung und Alt ein, gemeinsam mit uns

„Ostern im Schulmuseum“ zu erleben. Neben dem traditionellen Verzieren von sorbischen Ostereiern warten weitere kreative Aktivitäten auf unsere Gäste.

Wutrobnje witajće na naše zarjadowanje
„Jutry w šulskim muzeju“,
sobotu, dnja 23.03.2024, wot 14:00 do 17:00 hodź.!

Jana Peter, Heimatverein Radiška e.V.

HIER KÖNNT IHR WAS ERLEBEN!
POLA NAS WJELE DOŽIWICE!



Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen uns auf **Mittwoch - 13. März 2024 um 14 Uhr**.
Sylvia Mönnich stöbert in der Vergangenheit ihrer Familie.
Die Mutter Ungarn-Deutsche und der Vater Schlesier. Sie
griff zu „Feder und Papier“ und verfasste das Buch „Vertrieben
und dann?“ aus dem sie uns heute vorlesen wird.
Wir dürfen sehr gespannt sein!

Viele Grüße von Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortschaftsbereiches Kleinsaubernitz/ Wartha/Lömischau/Neudörfel

Der Ortschaftsrat lädt alle Seniorinnen und Senioren
recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein am

**11. März 2024 um 14.00 Uhr
in die „Gute Laune“ Lömischau**

ein.

Bei Kaffee und Kuchen spricht zuerst
der Bürgermeister Herr Seidel über
den Jahresrückblick 2023.

Und im Anschluss stellt der
Schriftsteller Christian Schneider
(geboren 1938 in der Ziegenfauze)
sein neues Buch
„Der Wassermannräuber“ vor.

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Pallmann
Ortsvorsteherin



23. Neujahrsturnier in Freital

Am Samstag, den 03.02.2024 starteten in Freital beim Neujahrsturnier vier unserer Sportler in der U9. Für Matteo Gerstberger und Paul Koban war das der erste Wettkampf überhaupt, weswegen der Tag für die beiden besonders spannend war. Eingeteilt wurden die Kids in gewichtsnahe Gewichtsklassen, damit keine zu großen Gewichtsunterschiede unter den Konkurrenten vorhanden sind.

Als erstes durfte Matteo Gerstberger auf die Matte. Er war so aufgeregt, dass er glatt vergessen hatte zu werfen und dadurch sein Gegner schneller war, damit ging der erste Kampf verloren. Im zweiten Kampf kam dann doch sein Kampfgeist zum Vorschein und er griff seinen Gegner einige Male an, wurde aber letztlich gekontert und auf Ippon geworfen. Auch in seinem dritten und letzten Kampf griff er beherzt an, konnte sich aber letztlich auch hier nicht durchsetzen. Damit reichte es leider nur zu Platz 4. Auch wenn Matteo keinen Kampf für sich entscheiden konnte, war der Tag dennoch erfolgreich, denn es war der erste absolvierte

Wettkampf mit all seinen neuen Herausforderungen, die er gemeistert hat.

Paul Koban, der auch sein Debüt bei diesem Wettkampf hatte, konnte sich schon sehr gut behaupten. Auch er hatte drei Kämpfe. Die ersten beiden konnte auch er nicht für sich entscheiden, allerdings hat er seinen Gegnern nichts geschenkt und von Anfang bis zum Ende gekämpft. Auch bei einem Rückstand mit Waza Ari kämpfte er entschlossen weiter und schenkte seinen Gegnern nichts. Seinen dritten Kampf konnte er mit einer Festhalte und Ippon für sich entscheiden. Damit erreichte er den 3. Platz.

Erik Nielisch, der schon ein bisschen Wettkampferfahrung hat, konnte sich an diesem Tag auch gut schlagen. Seinen ersten Kampf verlor er gegen einen Sportler aus Leipzig. Im zweiten Kampf konnte er sich allerdings gegen seinen Gegner durchsetzen und mit einer Waza Ari Wertung den Kampf für sich entscheiden – damit landete auf Platz 2.

Erik Schmidt, der eigentlich schon einige Wettkampferfahrung mitbringt, hatte einfach keinen guten Tag. Er landete mit 5 weiteren Sportlern in der Gewichtsklasse -28 kg und kämpfte im Doppel Pool System. Er verlor beide Kämpfe in seinem Pool und konnte damit nicht mehr weiterkämpfen. In der Auswertung landete er somit auf Platz 5.

Wir sind stolz auf unsere kleinsten der Trainingsgruppe U11, dass sie den Tag so gemeistert haben und freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf. Nach einiger Wartezeit auf die Siegerehrung waren alle sichtlich erleichtert, endlich nach Hause fahren zu können.

Parallel dazu kämpften die Sportler der U13 bereits weiter. In der Gewichtsklasse bis 33 kg holte sich Zoe Kriegel nach vier gewonnen Kämpfen den 1. Platz.

Bis 48 kg erkämpfte sich den 2. Platz Alma Hieronymus. Sie unterlag nur einmal einer Kämpferin aus Teplice (ČZ). Ebenfalls den 2. Platz holte sich Pierre Allisat in der Gewichtsklasse +55 kg. Sein Gegner aus Berlin war ihm leider im Finale überlegen.

Die dritten Plätze erreichten verdient Jessica Pornitz bis 44 kg und Anton Schmidt bis 31 kg.

Erik Mähl hatte nicht so viel Glück. Ebenfalls in der Gewichtsklasse bis 31 kg musste er sich nach starken Kämpfen seinem Gegner aus Teplice im Kampf um Platz drei geschlagen geben.

Am Sonntagmorgen gingen fünf Sportler der Altersgruppe U11 an den Start. Besonders aufgeregt waren dabei sicher Leon Pornitz und Anna-Lena Wagner, beide kämpften im vergangenen Jahr noch in der AK U9 und wussten daher nicht so genau, wie sich ein solcher Wettkampf in der U11 anfühlt und, ob sie mit ihrem aktuellen Können schon konkurrenzfähig sind.

Anna-Lena eröffnete den Wettkampftag mit einer Niederlage und schaffte es dann mit zwei Siegen ins Halbfinale. Mit Platz drei und einem starken Gesamtauftritt zeigte sie, dass auch in der U11 mit ihr zu rechnen ist.

Leon erwischte eine für ihn ungewohnt stark besetzte Gewichtsklasse. Mit seinen 23 kg in der Gewichtsklasse bis 26 kg stand er gleich mit 20 weiteren Sportlern auf der Wettkampfliste. Davon wenig beeindruckt gewann er seinen Auftaktkampf und zog ins Viertelfinale ein. In den folgenden beiden Kämpfen waren aber seine Gewichtsnachteile deutlich sichtbar. Dennoch konnte auch er mit Platz sieben bei seiner Premiere in der U11 zufrieden sein.

Außerdem schaffte es Magdalena Schmidt mit einem starken Auftritt auf das Podest. Zwei Siege gelangen ihr vor allem durch ihre zielstrebige Bodenarbeit. Julian Mietrach landete mit einem Sieg auf Platz fünf. Für Pepe Petzold waren die Anforderungen an diesem Tag noch etwas zu hoch, aber auch er verbesserte sich in seinem zweiten Kampf deutlich. Im Anschluss an die U11 war der ältere Jahrgang mit Larissa Klatte, Matteo Händler und Alexander Seidel am Zug. In der Gewichtsklasse bis 57 kg konnte Larissa ihren ersten Kampf souverän gewinnen. Den zweiten Kampf verlor sie

dann gegen eine Sportlerin aus Polen. Im Kampf um Platz drei konnte sie sich gegen eine stark kämpfende Tschechin durchsetzen und holte verdient Bronze. Matteo ging in der Gewichtsklasse bis 66 kg für den PSC Bautzen an den Start. Den ersten Kampf konnte er sehr schnell gewinnen. Der zweite Kampf ging dann um so länger und wurde durch die Kampfrichter für Matteo entschieden. Nun stand er im Finale gegen seinen ständigen Dauerrivalen aus Freital, bisher hatte er immer schnell gegen ihn verloren. Ziel war es nun, wenigstens bis zum Kampfbende mitzuhalten. Jedoch holte Matteo bereits im ersten Drittel des Kampfes eine Wertung für sich. Zum Ende zu fand der Freitaler immer mehr in den Kampf, jedoch erst in der letzten Sekunde konnte er Matteo auf den Rücken werfen. Somit konnte sich Matteo trotz der Niederlage auf Silber freuen. Alexander hatte es an diesen Tag nicht so leicht, er war der Letzte der auf die Tatami durfte. Somit ging er hochmotiviert und mit großem Elan an seine Kämpfe. All seine 4 Kämpfe konnte er souverän vorzeitig gewinnen, einen Kampf schon nach wenigen Sekunden. Am Ende stand er dann verdient mit Gold ganz oben auf dem Treppchen.

Damit ging ein sehr erfolgreiches Wettkampfwochenende für den PSC Bautzen e. V. beim 23. Freitaler Neujahrsturnier zu Ende.

Text von Dirk Günther, Andreas Schiller, Martin Schmidt, Michael Klien



Matteo belegte am Ende Platz 5 und Alex schied leider aus. Zum Schluss ging Larissa Klatte an den Start. Sie feierte ihr Debüt in der Gewichtsklasse bis 57 kg, was erfahrungsgemäß nicht einfach werden kann. Nur Larissa überzeugte in jedem Kampf souverän und konnte vorzeitig gewinnen. Sie belegte einen überragenden ersten Platz. Glückwunsch!!!

Am Sonntag, den 14.01.2024 gingen dann die Sportler der AK U 18 an den Start. Hier kämpften für den PSC Bautzen Emilia Klien, Julius Buchhorn und Nick Rabe. Als erstes startete Emilia. Für sie war es das Debüt in der AK. Somit war die Aufregung deutlich zu spüren. Allerdings wusste Emilia sehr gut zu überzeugen. Sie kämpfte insgesamt 3 Mal. 1 Mal konnte sie gewinnen und 2 Mal verlor sie leider sehr knapp. Aber die Trainer waren sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung.

Nun ging Nick auf die Matte. Auch er war sehr nervös, er hatte sich für sein 2. Jahr in der AK sehr viel vorgenommen. Leider verlor er seinen ersten Kampf sehr schnell und in seinem 2. Kampf machte ihm die Kondition einen Strich durch die Rechnung, Trainer André Husseck war technisch zufrieden, aber insgesamt muss noch eine Steigerung für die kommenden Aufgaben her.

Als letztes war dann Julius dran. Julius kämpfte insgesamt 4 Mal. 2 Mal verließ er die Matte als Sieger und 2 Mal als Verlierer. Seine Gewichtsklasse war sehr stark besetzt und er merkte, dass auf dem Weg nach oben noch einiges vor ihm liegt.



Alles in allem diente der Wettkampf in Jena sehr gut dazu, noch einige Schwächen aufzudecken und an diesen im Training weiter zu arbeiten, damit die nächsten Wettkämpfe noch erfolgreicher gestaltet werden können.

Text von André Husseck

27. Sparkassenpokal in Jena

Am 13.01. und 14.01.2024 fand als erstes Siedlungsturnier 2024 der 27. Sparkassenpokal in Jena statt. Hier standen sich Sportler aus bekannten nationalen Vereinen wie dem TSV Abendsberg, JSV Speyer, JC Wiesbaden sowie auch Vereine aus Österreich wie Rapso Linz gegenüber.

Den Anfang machte für den PSC Bautzen Annabel Klien in der Gewichtsklasse bis 36 kg. Sie feierte ihr Debüt in der Altersklasse U 15. Im ersten Kampf stand sie einer Sportlerin aus Marburg gegenüber, den sie mit einem Waza-ari gewinnen konnte. Den zweiten Kampf gewann Sie vorzeitig mit einer Schlüsseltechnik im Boden. Im Halbfinale musste sie sich dann leider im Boden geschlagen geben und belegte somit Platz 3. Es ging danach „Schlag auf Schlag“ ... es folgten Matteo Händler in der Gewichtsklasse bis 66 kg und Alexander Seidel bis 60 kg. Beiden gelang es, die im Training gefestigten Punkte, wie Griffkampf und Kampfgestaltung sehr gut umzusetzen. Beide holten einen Sieg für den PSC, leider reichte es bei den darauffolgenden zwei Kämpfen nicht ganz.

Beendigung des Liquidationszeitraums des Kulturvereins Kleinbautzen e.V. i.L.

Seit dem 31.01.2024 wird der Kulturverein Kleinbautzen e.V. nicht mehr im Vereinsregister geführt. Die Liquidation wurde erfolgreich abgeschlossen.

Wir danken allen, die sich in den vielen Jahren engagiert haben und viel Zeit für gelungene Veranstaltungen investiert haben.

Der „Erlös“ des Vereinskontos wird der Kindertagesstätte Bienenhäusel in Kleinbautzen gespendet.

*i. A. Alin Brötzmann
Kassenwart und Liquidatorin*

Preisskat!!!

Samstag, 23.03.24 13:00
beim Bürgerverein
"Spreeperle"
Halbendorf/Spree



Gespielt wird nach der Altenburger Skatregel (d.h. u.a. ohne Contra, Ramsch und Spitze) mit sächsischem Blatt.

Teilnahmegebühr (vor Ort): 10,00 €
wird vollständig als Gewinn ausgezahlt

Anmeldung über raykogoo@gmail.com
Rückmeldung mit Spielregeln und organisatorischen Hinweisen erfolgt, bitte auch Spam beachten

Anmeldeschluss: 15.03.24
(vorzeitiger Meldeschluss durch Veranstalter vorbehalten!)

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Gut Blatt!

Z nowa wulke wjeselo při Bookii klubje w Přiwćicach – Erneut ein schönes Ferienerlebnis im sorbischen Projektbüro in Preititz

Mjeztym hižo druhi raz wotměwaše so w Serbskim projektowym bėrowje w Přiwćicach tak mjenowany Bookii klub. Prózdniška zabawa za džěci a dorosćenych z małkimi pisakami kotrež zamóža powědać wobradža po lońšej premjery přitomnym z nowa wulke wjeselo. Tež njemějachmoj jenož positk z pisakom ale tohorunja tež zaso tworjenje z hlinu. Tutu džěłarničku z hlinu nawjedowaše Marija Šolćic, serbska wuměłca a zdobom motiwatorka za serbsku rěč we a wokoło Wojerec. Dokelž bě 13. februar póstniska wutora, sydaše tež pampuchi za wšěch. Wobdžělnikam, mjez kotrymiž běše tež wučerka serbsčinje so lětuši Bookii klub jara lubješe.

In Preititz fand nun schon das zweite Mal der sogenannte "Bookii Klub" statt. Im sorbischen Projektbüro fanden sich dazu am Faschingsdienstag den 13. bis zu 10 Teilnehmer ein. Unter ihnen waren Kinder, genauso wie Erwachsene. Lehrer, Pfleger und Rentner. Zur Feier des Tages gab es Pfannkuchen, Saft, Tee und Kaffee. Neben der Beschäftigung mit den mittlerweile doch bekannten kleinen Stiften, die sprechen können, war auch diesmal wieder das Modellieren mit Ton im Angebot. Daran hatten vor allem die Kinder viel Freude und Spaß. Angedacht ist, ein ähnliches Angebot in anderen Ferienzeiträumen stattfinden zu lassen. Für dieses Mal war es für alle ein großer Erfolg mit viel Freude und Spaß kurz vor Beginn der vorösterlichen Fastenzeit.

tekstaj: Lucian Kaulfürstfoće, Bojan Benić/Serbske Nowiny



28. Niederguriger Eierschieben am Ostersonntag 30. März 2024

Ab 14.00 Uhr auf dem Gottlobsberg!



Beim Eierkullern
kann man wieder Preise gewinnen.
Kleintierschau und Ponyreiten
Bastelecke, Tombola, Imbiss



Ein frühes Osterfest



wünscht der Heimatverein
Niedergurig



RK

Verschiedenes

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz

Am Mittwoch, dem 27. März 2024 findet um 18:00 Uhr im Wassermann, Guttau Landstraße 16 in Malschwitz die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz statt.

Dazu sind alle Landeinbringer für jagdbare Flächen der Gemarkungen Briesing, Doberschütz, Kleinbautzen, Niedergurig, Malschwitz, Pließkowitz und Preitzitz sowie alle Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Malschwitz herzlich eingeladen. Vertreter sind bitte mit einer schriftlichen Vollmacht auszustatten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Abstimmung und Beschluss über Änderungen in der Satzung
3. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Streckenbericht der Jagdpächter
8. Abstimmung und Beschluss zur Verwendung des aktuellen Guthabens
9. Sonstiges

Hagen Jurack, Jagdvorsteher

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz

Am Freitag, dem 19. April 2024 findet um 18.30 Uhr in der Gaststätte Guttau die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Guttau/Kleinsaubernitz statt.

Alle Landeinbringer für jagdbare Flächen und alle Jagdpächter sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte des Kassenführers und Rechnungsprüfers
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Pachtzinses
8. Bericht der Jagdpächter mit anschließender Diskussion
9. Vortrag Reisebericht Albanien

Im Anschluss ist wie immer ein Wildessen und gemütliches Beisammensein geplant.

Der Vorstand



**Jagdgenossenschaft
Baruth**

23.02.2024

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Baruth laden wir alle Landeinbringer von bejagbaren Flächen und unsere Jagdpächter für

Donnerstag, den 21.03.2024 um 19.00 Uhr

in den Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses der FFW Baruth recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, des Kassenführers, des Rechnungsprüfers zum Jagdjahr
2. Diskussion der Berichte, Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
3. Bericht der Jäger zum Jagdjahr
4. Vortrag vom Revierförster, Herrn Mähl „Hinweise zur Waldpflege und Wiederaufforstung“
5. Verschiedenes, Anfragen

Wir laden zum gemeinsamen Wildessen ein.

Der Jagdvorstand

HAUS DER TAUSEND TEICHE beendet seine Winterruhe und lockt mit zahlreichen Veranstaltungen

Nach der jährlichen Wartungs- und Instandhaltungspause öffnet das Besucherinformationszentrum HAUS DER TAUSEND TEICHE im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ab Februar wieder seine Türen für Besucherinnen und Besucher.

Anlaufpunkt bietet dabei nicht nur die multimediale Dauerausstellung, die über das Biosphärenreservat mit seiner Tier- und Pflanzenwelt und über die traditionelle Teichwirtschaft informiert. Im Jahresverlauf werden auch drei Sonderausstellungen und über 50 öffentliche Veranstaltungen, darunter Vorträge, Aktionstage und Familienangebote angeboten. Für alle, die regelmäßig die Ausstellung oder die abendlichen Veranstaltungen im Malschwitzer Ortsteil Wartha besuchen möchten, empfiehlt sich der Kauf einer Jahreskarte. Erhältlich ist sie direkt vor Ort und kostet 15,00 €, ermäßigt 10,00 €.

Bereits am 2. Februar 2024 startet die neue Sonderausstellung „Blau mit weißen Blumen“. Diese zeigt Fotos alter Modelle und Trachtenteile aus Blaudruck, aber auch moderne Verarbeitungsformen. Die Ausstellung wird um 18 Uhr mit einem Vortrag von Daniel Häfner eröffnet, in dem er u.a. erläutert, was es mit dem „Blau machen“ oder dem „Blauen Montag“ auf sich hat.

Die traditionelle Vortragsreihe im HAUS DER TAUSEND TEICHE, bei der an jedem ersten Mittwoch im Monat Spannendes und Wissenswertes zu Natur, Kultur und Landeskunde vermittelt wird, startet am 7. Februar 2024 um 19 Uhr. In dem Vortrag „Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Heiden“ von Jörg Gebert erfahren Interessierte mehr zu Vielfalt, Lebensweise und Schutz dieser besonderen Bewohner der trockenen Heidelandschaften.

Das abwechslungsreiche Veranstaltungsangebot der Biosphärenreservatsverwaltung wird online unter www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de veröffentlicht. Für die Monate Februar und März kann ein Veranstaltungskalender im Internet heruntergeladen oder in gedruckter Form im HAUS DER TAUSEND TEICHE abgeholt werden.

HAUS DER TAUSEND TEICHE
Warthaer Dorfstraße 29
02694 Malschwitz OT Wartha
www.haus-der-tausend-teiche.de



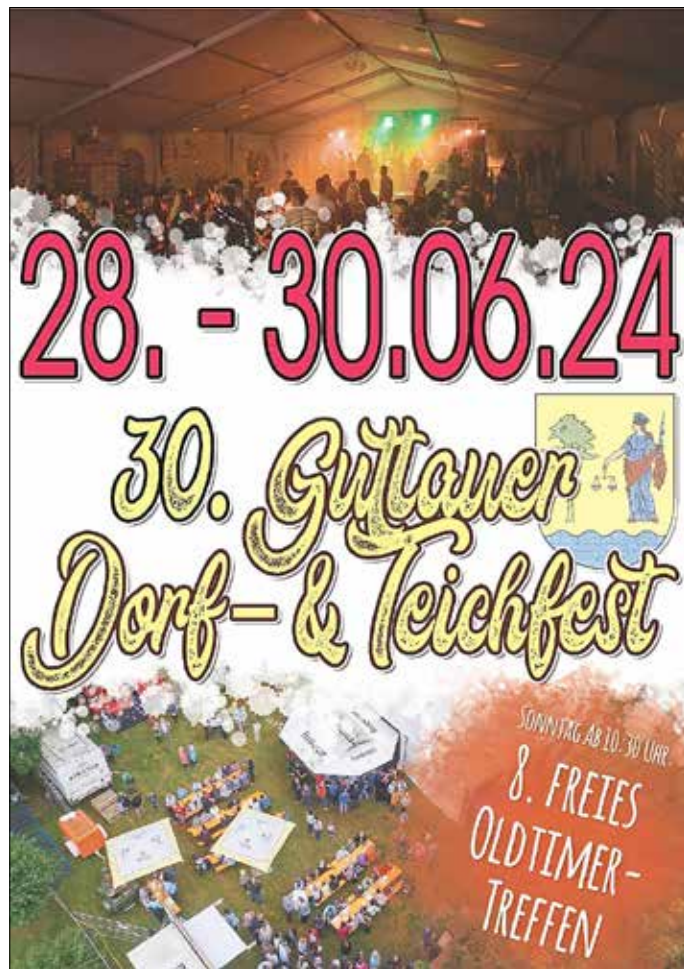
Bild: Mario Trampenau

Ab 1. Februar 2024 erwacht das HAUS DER TAUSEND TEICHE im Malschwitzer Ortsteil Wartha mit der Öffnung der Dauerausstellung sowie einem umfangreichen Veranstaltungsangebot aus der Winterruhe.

Schon mal dick im Kalender anstreichen:

30. Guttauer Dorf- und Teichfest 2024

Liebe Freunde des Guttauer Dorf- und Teichfestes, auch wenn es noch ein bisschen hin ist, die Zeit wird schneller vergehen, als wir alle denken. Und da das diesjährige Dorf- und Teichfest nicht nur mitten in den Sommerferien liegt, sondern gleichzeitig auch noch ein Jubiläum mit sich bringt, wollen wir euch schon einmal frühzeitig daran erinnern, euch das folgende Datum schon mal dick im Kalender anzustreichen:



Vom 28.06. – 30.06. werden wir – dieses Jahr bereits zum 30. Mal – das Dorf- und Teichfest in Gutttau feiern.

Freut euch wieder auf ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, mit genug Essen und Getränken, Stimmung und Tanzmusik im Festzelt, dem Oldtimer-Treffen, dem Badewannen-Rennen uvm.!

Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Natürlich brauchen wir wieder eure Unterstützung! Denn das Ganze lässt sich nur mit und vor allem dank eurer Hilfe realisieren. Wer noch bei der Planung im Vorfeld unterstützen möchte, Ideen für das Fest hat oder am Wochenende bestimmte Aufgaben übernehmen möchte, der kann sich gerne direkt an den Festausschuss wenden:

Schreibt uns einfach eine kurze Nachricht an guttau-dorffest@web.de und wir melden uns bei euch.

Wir freuen uns jetzt schon auf euch und das gemeinsame Festwochenende!

Bis bald in Gutttau!

Der Festausschuss

Über 120 Verkäufer!
Alles nach Größen und Themen vorsortiert!

Freitag
22.03.2024
18.00 - 19.30 Uhr
Verkauf für Schwangere und Mütter mit Babys (bis 6 Monate, max. 1 Begleitperson)

KINDER
Sachenbasar Weigersdorf

Samstag 23.03.2024
9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindehaus Weigersdorf,
Hauptstr. 52
02906 Hohendubrau

Riesige Auswahl an Baby- und Kinderkleidung, Schuhe, Erstausrüstung, Umstandsmode, Autositze, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug...

Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder am Samstag auf dem Außengelände.

Du hast Sachen zu verkaufen? Melde dich an per Mail: kindersachenbasar-weigersdorf@gmx.de

Like us on Facebook
aktuelle Infos unter:
www.selk-weigersdorf.de

Veranstalter: EinLaden e.V.

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat März/April 2024

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Doberschütz		
Frank Hoppe	am 10.03.2024	zum 80. Geburtstag
Kleinsaubernitz		
Ludwig Richter	am 21.03.2024	zum 84. Geburtstag
Brösa		
Helga Schneider	am 03.04.2024	zum 87. Geburtstag



»Spreeauen-Bote« Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM